

Inhalt

Vorwort Zur Entstehung dieses Bandes	7
Jonas Müller und Jan Lange Wie plant die Planung? Zur Einführung	9
Mario Reimer Planung und Kultur Ein schwieriges Verhältnis?	25
Eva Maria Blum Planungskultur(en) in Portugal unter dem Druck von Krisen und neoliberalen Politiken Am Beispiel eines Stadtumbauprojekts im Großraum Lissabon	35
Frank Othengrafen, interviewt von Jan Lange und Jonas Müller Planungskultur als Brille und Forschungsinstrument	46
Axel H. Schubert Gängige Planungsleitbilder als ungerechtfertigte Ideologien Eine Kritik von Nachhaltiger Entwicklung, der Stadt der kurzen Wege und der 2000-Watt-Gesellschaft	54
Constanze Klotz Vom Versuch, »Kreativität in der Stadt zu planen Die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg	69
Tanja Klöti Demokratisierung der Planung oder Planung für Demokratie? Widersprüche und Dilemmata partizipativer Planungskultur und -praxis	82
René Kreichauf Schrumpfen, um zu wachsen Regenerierung, Kapitalakkumulation und sozialräumliche Disparitäten in schrumpfenden Städten	94
Ibo Ibrahim Bakari, Jan Luka Frey und Carsten Pieper Öffentliche Räume im Wandel Privatisierung und Überwachung in London	110

Alexander Tölle Gegenüberstellung nationaler Planungssysteme als Grundlage des Vergleichs gesellschaftlichen Planungsverständnisses in Europa Das Beispiel Deutschland und Polen	120
Hendrik Weiner Mit kollaborativen Design-Projekten urbane Räume ortsspezifisch entwickeln und erforschen	130
Heike Oevermann Planungsprozesse analysieren Die synchrone Diskursanalyse als Forschungsinstrument	143
Valeska Flor Zwischen Wunsch und Wirklichkeit Die Planung von Neu-Orten im rheinischen Braunkohlerevier	153
Christina Besmer und Ina Dietzsch Superdiversität als Herausforderung für partizipative Stadtentwicklung	163
Franziska Becker und Sanda Hubana Platz planen Ethnologische Kompetenzen in der Sozialen Stadtentwicklung	174
Nikolai Roskamm Zur Genealogie eines Bebauungsplans Bericht aus dem stadtplanerischen Alltag	185
Autor_innen	194
Abbildungen	199